

KOLLERZÜRICH

PRESSENACHBERICHT

Auktionen in Zürich, 2.-5. Dezember 2020

Moderne & Zeitgenössische Kunst, Schweizer Kunst, Asiatica, Schmuck & Juwelen, Armband- und Taschenuhren

ERGEBNISSE DER DEZEMBER-AUKTIONEN BEI KOLLER

STARKE RESULTATE UND ENTHUSIASTISCHE BIETGEFECHTE IN ALLEN KATEGORIEN

WERTMÄSSIGE VERKAUFSQUOTE VON 135%!

Hodlers "Thunersee mit Niesen" erzielt CHF 4 Mio.

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar.

Kataloge online: www.kollerauktionen.com (und klicken Sie auf die Bilder für den direkten Zugang zum Katalog)

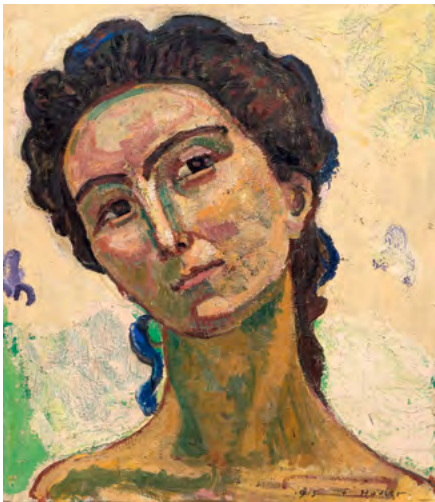


3031

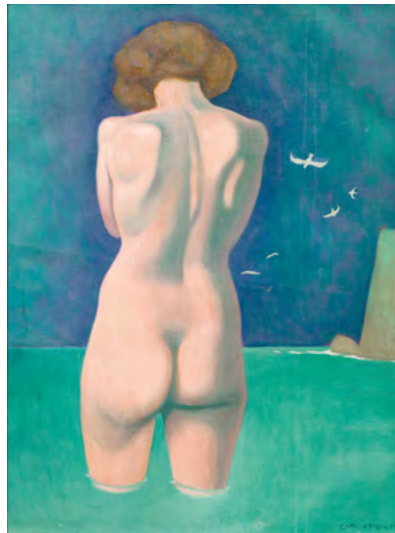
FERDINAND HODLER. Thunersee mit Niesen. 1912–13. Öl auf Leinwand. 61,5 × 85,5 cm. **Verkauft für CHF 4 Mio.**

Über die Schätzungen kletternde Gebote, fleissige Internet- und Telefonbieter sowie ein (im Rahmen der Covid-Massnahmen) voll ausgelasteter Auktionssaal: abgesehen vom maskierten Saalpublikum und Personal waren es Szenen wie aus den besten Zeiten. Eine solche Atmosphäre herrschte letzte Woche bei Koller Auktionen in Zürich. Mit einer Verkaufsrate von 135% der Gesamtschätzungssumme (ohne Käuferaufgeld) sind die Resultate ein sehr starkes Zeichen dafür, dass der Auktionsmarkt lebendig und stabil ist.

In der Auktion für Schweizer Kunst am 4. Dezember kam eine erhabene Landschaft von Ferdinand Hodler, "Der Thunersee mit Niesen", zum Ausruf (Lot 3031). Während sich heute viele Werke dieses Sujets in Museums-sammlungen befinden, blieb unser Gemälde seit 1913, als es von der Urgrossmutter des heutigen Einlieferers anlässlich einer Ausstellung in Solothurn erworben wurde, im gleichen Familienbesitz. Nach einem längeren telefonischen Bietergefecht, das den Preis auf das Dreifache der Schätzung anhub, wurde das Werk für 4,05 Millionen Franken verkauft. Hodlers Kopfstudie "Blick ins Unendliche" konnte mit CHF 1 Million die Taxe ebenfalls verdreifachen (Lot 3029).



3029
FERDINAND HODLER
Blick ins Unendliche, grosse Kopfstudie. 1915–18.
Öl auf Leinwand. 70 × 61,5 cm.
Verkauft für CHF 1 Mio.



3036
FÉLIX VALLOTTON
Baigneuse aux mouettes. 1919.
Öl auf Leinwand. 61 × 46 cm.
Verkauft für CHF 183 000



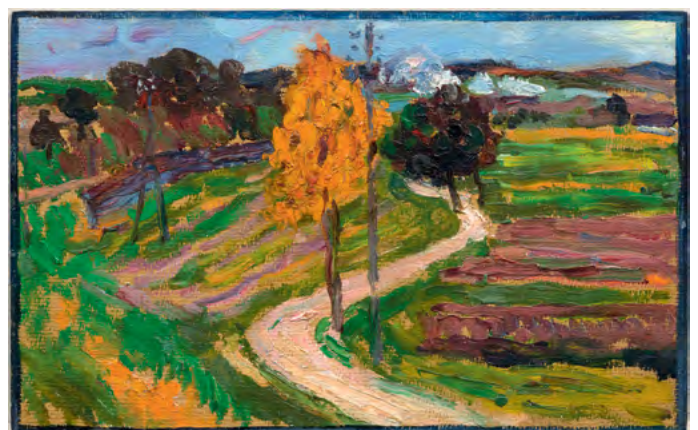
3052
GIOVANNI GIACOMETTI
Verschneite Dorfpartie in Capolago. 1932.
Öl auf Leinwand. 60 × 50 cm.
Verkauft für CHF 269 000

Weitere gefragte Schweizer Künstler aus der Auktion waren Albert Anker mit einem berührenden Porträt eines jungen Mädchens, das sich in der Schreibkunst übt (Lot 3014, CHF 545 000), Giovanni Giacomettis Ansicht des verschneiten Engadiner Weilers Capolago (Lot 3052), die mit 269 000 über der oberen Schätzung verkauft wurde, eine weitere Winterszene von Gottardo Segantini, die mehr als das Dreifache der Schätzung erzielte (Lot 3059, CHF 293 000), und ein markantes Werk von Felix Vallotton, "Baigneuse aux mouettes" (Badende mit Möwen), das die Schätzung mit CHF 183 000 mehr als verdoppelte (Lot 3036).

Das Werk "Spessarttannen" aus der Reifephase von Karl Schmidt-Rottluff in der Auktion Impressionismus & Moderne vom 4. Dezember verdreifachte seine Katalogtaxe auf CHF 452 000 (Lot 3245). Weitere Werke der deutschen Expressionisten waren eine Landschaft von Alexej von Jawlensky ("Herbst I", Lot 3220), welche mit CHF 128 000 über der oberen Schätzung verkauft wurde und eine Frühlingslandschaft von Otto Dix, die mit CHF 80 000 ebenfalls die Schätzung übertraf (Lot 3254). Eine Zeichnung einer Arbeiterin von Käthe Kollwitz brachte nach einem Bietergefecht, das den Endpreis auf CHF 80 000 trieb, mehr als das Fünffache der Taxe ein (Lot 3218).



3245
KARL SCHMIDT-ROTTLUFF
Spessarttannen. 1950.
Öl auf Leinwand. 76 × 90 cm.
Verkauft für CHF 452 000



3220
ALEXEJ VON JAWLENSKY
Herbst I (Autumn I). 1904.
Öl auf Karton. 27,4 × 44,5 cm.
Verkauft für CHF 128 000



3458
CHRISTO (VLADIMIROV JAVACHEFF)
 The Umbrellas (Joint Project for Japan and USA). 1987. Mischtechnik. Zeichnung in zwei Teilen: 244 × 38 und 244 × 106,6 cm.
Verkauft für CHF 390 000



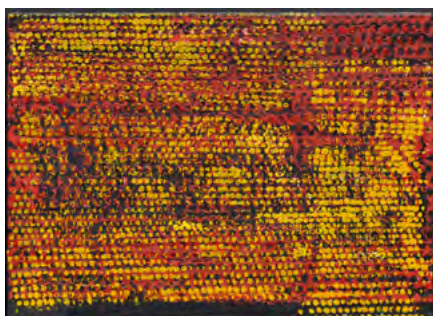
3406
MARK TOBEY
 Circular Rhythms. 1965.
 Tempera auf Papier. 87 × 57 cm.
Verkauft für CHF 122 000



3755
ANDY WARHOL
 Aus: Campbell's Soup I. 1968.
 Farbserigrafie. 138/250. 88,9 × 58,4 cm
Verkauft für CHF 104 000

Vorbereitende Studien vom Künstlerduo Christo & Jeanne-Claude für mehrere ihrer Projekte übertrafen die Erwartungen in der Auktion Postwar und Zeitgenössische Kunst am 5. Dezember. Darunter befand sich "The Umbrellas (Joint Project for Japan and USA)", 1987, das die obere Schätzung mit CHF 390 000 fast verdoppelte (Lot 3458) und "The Pont Neuf, Wrapped (Project for Paris)" 1985, welches CHF 269 000 erzielte (Lot 3459). Insgesamt zeichnete sich die Auktion durch grosse Begeisterung und entschlossene Bietergefechte aus. So war zum Beispiel Otto Pienes "Rasterbild 2" (Lot 3410) stark umkämpft, was die Schätzung mit CHF 256 000 schliesslich mehr als verdoppelte. Werke des amerikanischen Künstlers Mark Tobey sind weiterhin begehrt, wie "Circular Rhythms", 1965 (Lot 3406), das für CHF 122 000 verkauft wurde, und ein unbetitelt Werk aus dem Jahr 1967, das CHF 116 000 einbrachte (Lot 3424).

Grafische Werke von Pablo Picasso, Roy Lichtenstein und Andy Warhol dominierten die Auktionsergebnisse der Prints & Multiples-Auktion am 5. Dezember, so zum Beispiel ein Farbsiebdruck aus Warhols Serie "Campbell's Soup I" von 1968, der CHF 104 000 erzielte (Lot 3753) oder ein weiterer von Marilyn Monroe von 1967 (Lot 3755), der für CHF 98 000 verkauft wurde. "Françoise au noeud dans les cheveux", eine Lithographie von Picasso aus dem Jahr 1946, erzielte CHF 54 000, und ein Linolschnitt einer anderen Partnerin Picassos, "Grande tête de Jacqueline au chapeau", wurde für CHF 110 000 verkauft (Lot 3680). Unter den 200 Losen blieben nur vereinzelte unverkauft. Zahlreiche Preise, wie etwa der für Frank Stellas Portfolio der "V-Serie" von 1968 (Los 3706, CHF 67 000), stiegen während der Auktion stark an.



3410
OTTO PIENE
 Rasterbild 2. 1957.
 Öl auf Leinwand. 50 × 70 cm.
Verkauft für CHF 256 000



3458
CHRISTO (VLADIMIROV JAVACHEFF)
 The Pont Neuf, Wrapped (Project for Paris).
 Mischtechnik. Zeichnung in zwei Teilen:
 38 × 165 cm und 106,6 × 165 cm.
Verkauft für CHF 269 000



3427
MAURICE ESTÈVE
 Calcarone. 1978.
 Öl auf Leinwand. 72 × 92 cm.
Verkauft für CHF 171 000

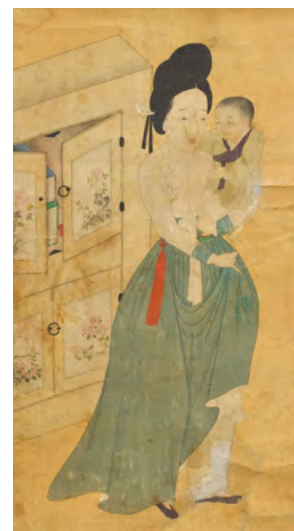
Die anderen Auktionen dieser erfolgreichen Woche bei Koller lieferten ebenfalls beeindruckend starke Resultate. Allen voran die Armbanduhren-Auktion vom 2. Dezember: 100% der angebotenen Lose und über 140% nach Wert wurde verkauft. Das Top-Los war ein Worldtime Chronograph von Patek Philippe (Lot 2852), der für CHF 71 000 den Besitzer wechselte. Die Auktionen asiatischer Kunst am 3. Dezember wurden von zahlreichen Bietern aus Ostasien begeistert aufgenommen, insbesondere für die Privatsammlung moderner chinesischer Tuschemalereien, die Koller im November auch in Beijing ausgestellt hatte und die in einem separaten Katalog vorgestellt wurde. Mehrere Werke wurden für ein Vielfaches der Katalogtaxen verkauft, wie z.B. eine Ansicht der Grossen Mauer von He Haixia, die CHF 208 000 bei einer Schätzung von CHF 15 000/25 000 erzielte (Lot 163). Ein Überraschungserfolg bei der allgemeinen Versteigerung asiatischer Kunst am selben Tag war eine Folge von vier koreanischen Malereien des 19. Jahrhunderts (Lot 422), die weit über ihrer Schätzung für erstaunliche CHF 415 000 verkauft wurde.



2852
PATEK PHILIPPE
Sehr attraktiver World Time Chronograph,
2017. Weissgold 750. Ref. 5930G-001.
Verkauft für CHF 71 000



2072
DIAMANT-RING, BINDER
Besetzt mit 1 oktagonalem Diamant von
7.80 ct, H/VS1.
Verkauft für CHF 165 000



422
VIER FEINE KOREANISCHE MALEREIEN
19. Jh. Tusche und Farben auf Papier.
76 × 43 cm.
Verkauft für CHF 415 000

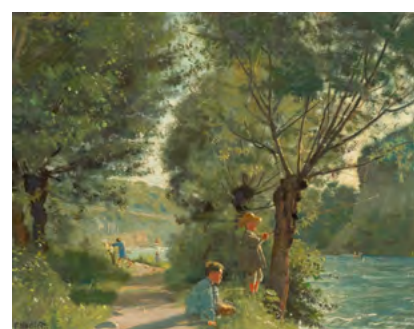
AUSGEWÄHLTE WERKE (Klicken Sie auf die Bilder für den direkten Zugang zum Katalog)



3014
ALBERT ANKER
Schreibendes Mädchen.
Öl auf Leinwand. 35 × 51,5 cm.
Verkauft für CHF 545 000



3059
GOTTARDO SEGANTINI
Rückkehr im Winter.
Öl auf Hartfaserplatte. 75 × 100 cm.
Verkauft für CHF 293 000



3026
FERDINAND HODLER
Fischende Kinder am Ufer der Arve. Um 1878.
Öl auf Holz. 30,5 × 38 cm.
Verkauft für CHF 189 000



3675
PABLO PICASSO
Françoise au nœud dans les cheveux. 1946.
Lithografie. 11/50. 66 × 50 cm.
Verkauft für CHF 54 000



3680
PABLO PICASSO
Grande tête de Jacqueline au chapeau. 1962.
Farblinolschnitt. 15/50. 75 × 62 cm.
Verkauft für CHF 110 000



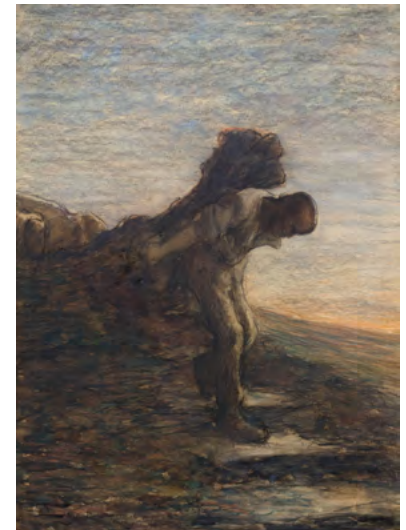
3752
BANKSY
Rude Copper. 2002.
Serigrafie. 27/250. 57 × 42 cm.
Verkauft für CHF 61 000



3209
PIERRE-AUGUSTE RENOIR
L'allée d'arbres. Um 1900.
Öl auf Leinwand. 33,5 × 26,5 cm.
Verkauft für CHF 232 000



3038
CUNO AMIET
Garten.
Öl auf Leinwand. 73 × 59 cm.
Verkauft für CHF 73 000



3023
GIOVANNI SEGANTINI
L'ultima fatica del giorno (Die letzte Mühe des Tages). 1884–86. Mischtechnik. 59 × 43,8 cm.
Verkauft für CHF 134 000

PRESSEKONTAKT

Karl Green, green@kollerauktionen.ch +41 44 445 63 82

ÜBER KOLLER AUKTIONEN

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in Genf, München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich über 80 Auktionen in 25 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.